

Untervazer Burgenverein Untervaz

Texte zur Dorfgeschichte von Untervaz



2026

Lebenslauf von Maria Charlotte Fröhli-Hug



Lebenslauf von

Marie Charlotte Fröhli-Hug

(08.01.1956 - 06.03.2026)

Lebenslauf von Marie Charlotte Fröhli-Hug

I han dia grossi Ehr, dr Lebenslauf vu minara Tanta und Firmgotta Charlotte vorläsa z'dörfa.

Liabi Tanta Charlotte

Hesch du gwüsst? Vu all mina Tantena woni han, bisch du dia einzig, woni mit Tanta agredt han. Und das bis hüt. Das zeigt miar, dassi zu diar schu immer a bsunderi Verbindig kha han. I han di sehr gschätzt und gärä kha, au wenn miar üs nid viel gseh hen. Us dem Grund hani mi au für di als Firmgotta entschida. Gärä möchti a chli öppis vu dinem Läba verzella.

Am 8. März 1956 hesch du in Züri Schwamedinga ds'Liacht vur Welt erblickt. Wieso dass du und din Bruader Marcel in Züri gebora sin, weiss i nid aso genau. Dini Eltera sin uf jeda Fall 1954 uf Züri zoga. Wegem damaliga Konkubinatsverbot hen si aber an verschidana Adressana müassa husa. Hürota hen sie duazmol nid dörfa. Ma muass sich vorstella, dasses vor 70 Johr no verbota gsi isch, inara Mischehe z'läba. Isch doch dini Mama Vreni Florin vu Igis a reformiarti Frau gsi und din Papa, dr Thuri Hug vum Salavis do z'Vaz, an Katholik. Dank dr vorzitiga Schwangerschaft mit diar, hen sie denn aber dörfa iahri gross Liabi mitem Bund vur Ehi besigla und usläba.

Noch as paar Johr in Züri het dina Eltera z'Heiweh ploget und si sin mit eu zwei Chin wieder zrug uf Graubünda chu. Zerscht uf Rhäzüns, denn uf Igis zur Igiser Nana und abem 1964 isch denn Untervaz eures dahei gsi. Du hesch denn no witeri 4 Brüadera übercho: mina Papa dr Roman, dr Reto, mina Götti dr Thurli und dr Jüngscht, dr Patrik. Mit ihna zäma muasch du a schüni Chindheit kha ha, hesch du doch dini Brüadera bis hüt sehr gära kha.

Noch dinera obligatorischa Schualzit hesch du als Verchäuferei gschaffet. A Lehr hesch du dazumal nid chönna macha. 1972 hesch du z'Maloders dina erschti Maa, dr Ernst Berger, kennaglernt. Dank dära junga Liabi isch im März 1973, zwei Wucha noch dinem 17. Geburtstag, Petra gebora. Im Januar 1974 het dini Familia a grossa Schicksalsschlag troffa. Dini Mama isch bima tragischa Autounfall viel zfrüh usem Läba grissa worda. De grossi Verluscht het z'Läba vur Familia Hug komplett uf da Chopf gestellt.\$

Im gliche Johr, im Auguscht 1974, hen du und dr Ernst denn ghürotet und im Mai 1975 isch denn eura Sohn Marco gebora.

I glauba, as isch keis Gheimnis, dass eures junga Familiagluck meh a Belaschtig für di gsi isch. As isch a Tatsach, dass du dini Familia vernohlässigst hesch und sehr viel unterwegs gsi bisch. I wett di überhaupt nid verurteila, was duazmol gsi isch. I zeiga viel meh Verständnis, bisch du doch so jung Muatter worda, wo anderi in d'Lehr sin und agfanga hen s'erwachsna Läba gnüssa. Chunt no drzua, dass du in dr gliche Zit au no dini Mama verlorst hesch, wo diar sicher a sehr grossi Stützi gsi wär. I selber han dia Zit jo nid erlebt, aber i han erlebt, dass Petra und dr Marco im erwachsna Alter an sehr guata Kontakt zu diar kha hen und si immer an Teil vu üs Marejaborger gsi sin. Ma chan sogar säga, dass Petra dini beschti Fründin gsi isch und dr Marco vu diar ds' Zirkusfiaber gerbt het. Das zeigt miar, dass Fehler, woma im Läba gmacht het, au verzeiht werda chön.

Afangs 80er Johr hesch du denn dini gross Liabi im Zirkus kennaglernt: din zweit Maa, dr Marcel Fröhli. So isches denn chu, dass du mit ihm und em Zirkus witerzoga bisch und Untervaz verluh hesch.

Am 15. Februar 1985, a Tag nochem Valentinstag, isches denn zur Doppel-hochzit chu. Du und dr Marcel, sowia sina Bruader Andy und sini Ruth, hen in Züri ds'Jo-Wort geh. Im folgenda Oktober isch denn euri gmeinsam Tochter Joana gebora. Vu jetzt aweg isch dr Zirkus dini neu Familia gsi und iahr hen als Artischtafamilia diversi Länder in Europa bereist.

Während da Zirkuspausana im Winterhalbjohr hesch du denn jewils in Restaurants und Kantinana gschaf-fet. Wo Joana denn in Chindergarta chu isch, sin iahr denn sesshaft worda. Iahr hen vu denn aweg inara Wohnwagasidlig am Rand vur Stadt Züri glebt. Aso isch dr Zirkus witerhin a Teil vu eurem Läba bliba, sind doch euri Nachbura alles Artischtta- und Schaustellerfamiliana gsi. Für mi persönlich isches immer as Erlebnis gsi, di in Züri cho z'bsuacha. Iahr hen eu mit eurna Wohnwäga a gmütlichi Oasa gschaffet und hen zu dära Zit au immer a grosses Bassin uf eurera Terassa kha, wo miar Chin go bada hen dörfa. Hützutags stoht afanga in jedem Garta sona grosses Wasserbecki, aber duazmol isch das für mi schu no öppis einzigartigs gsi.

Ds'Züri hesch du denn in dr OK Druck gschaffet. 2001 hesch du d'Filiala am Zypressa-stross denn sogar dörfa chäuflich erwerba und selbständig fūahra.

A propos Thailand: D'Familia Fröhli isch sehr gära greist. I chan mi no erinnere, dass iahr uf Hawaii, Florida und Karibik in d'Feria ganga sin. I han duazmol als chlina Buab gstuhnet, wia wiit das aweg isch, han i doch nur Graubünda, Luzern und Züri kennt. Nid fehla dörfa hend au dia jöhrliche Schiiferia in Luterbrunna im Berner Oberland. Wo denn mina Neni, also dina Papa, uf Phuket usgwanderet isch, isch vu denn aweg Thailand eures Reiseziel gsi. Uf minem erschte Flug, wo i erlebt han, sin du und dr Marcel ebafalls drbi gsi. Mini Familia isch mit eu zwei uf Thailand in d'Feria ganga, zum mina Neni go ds'busacha. I sega diar, das isch a sona grosses Erlebnis gsi woni mit eu han dörfa teila! Weisch no? Ufem Heiweg hemmer no müassa ei Tag in Singapur verbringa, do üsa Flüger ds'Phuket verspötig kha het.

Dini Familia isch diar immer sehr wichtig gsi, segens dini drei Chind, aber au dini 7 Enkelchind – Joëlle, Chayenne, Kyra, Isil, Mali, Nico und Yuna – und dina Urenkel. Aber au dini Brüadera und Schwögerinna sin diar sehr wichtig gsi. Ma het di immer wieder amol z'Vaz gseh, wenn öppis los gsi isch. Sigs zum Bispil wegama Geburtstag vu dina Gschwüschterta, sigs aber au eifach nur wegem Fasnachtsumzug oder am Herbstmarkt. Du hesch dini Herkunft nia vegässa.

Wo Joana sich noch ihrer Lehr wieder für as Zirkusläba entscheida het und mit diversa Zirkus unterwegs gsi isch, het sie di wieder mitem Zirkusfiaber agsteckt. So bisch denn au du as paar Johr spöter zu diner Tochter zugg in da Zirkus ganga. Zäma sin iahr mit em Zirkus Royal dur dia ganz Schwiz greist und hend Kassa sowia au s'Bistro gführht. Dr Marcel isch in dera Zit ds'Züri bliba und het eu jewils am Wuchanend bsuacht.

Wenn i ama in dr Schwiz unterwegs gsi bin, sigs will i privat as Reisli unternoh han, sigs aber au, will i militärisch wieder amol irgendaswo stationiert gsi bin, hani immer au grad gluaget, wo dr Royal gaschtiert. Sin iahr in dr nöchi gsi oder aswo ufem Weg, isch für mi klar gsi, dass i eu cho bsuacha chuma. I han dia Bsüach immer sehr schön, aber au faszinierend gfunda! Aber au du hesches immer sehr geschätzt kha, dassma di bsuacht het! Mini Schwöschter Simona het sogar amol bi diar im Zirkus FERIA gmacht.

Ab da 2010er Jahr isches langsam a chli schwierig worda. Zerscht isch dina Papa an Chrebs erkrankt und het üs müassa im 2013 verluh und au dina über alles gliabta Ma het dia schlimm Diagnosa überchu und het di im Juli 2015, noch über 30 Jahr Eheleba für immer verluh. As isch a traurigi Zit gsi, dass grad zwei für di sehr wichtige Bezugspersona verstorba sin. Als hets nid chönna besser werda, isch au dina gliabti Bruader, mina Götti Thuri, ebafalls an Chrebs erkrankt. Au er het dr Kampf geg dia Chranket verlora und üs im 2022 für immer verluh.

Vu döt aweg bisch du no allei mit diversa Zirkus unterwegs gsi, bis über s'Pensionsalter usa. Du hesch das brucht, süss wär diar dahei d'Deckli uf da Chopf gheit. Du hesch au dini Zirkuskontakt in Europa bsuacht. So hets wella, dass miar zwei üs in Südfrankrich troffa hen, wo i grad mina Sprochufenthalt gmacht han und du an Zirkus in dr Umgebigs bsuacht hesch. Am Schluss bisch du no ds'Dütschland im international bekannte Zirkus Krone tätig gsi. Döt hesch du di sehr wohl gfühlt und bisch au sehr guat ufghoba gsi. Dur mini bruafilichi Tätigkeit und dinem Schaffa im Usland, hani di leider nüma so viel gseh. Umso meh hani mi gfreut kha, dass du vorletscht Dezember an üsers Hochzeit chu bisch.

Ds Zirkusläba isch a eifachs Läba uf chlinem Ruum. A sonas Läba füahra chön dia wenigschta. Doch du hesch das Umareisa und dia zuaghörig Freiheit gnossa. Das isch dini Welt gsi bis am Schluss.

Innerhalb vum letschta halba Jahr ischs diar gsundheitlich immer schlechter ganga. Du hesch vermehrt Problem kha mit schnuufa und hesch körperliche Schmerza kha. In der Hoffnig, dasses diar, wias bi minem Neni gsi isch, in Thailand körperlich a biz besser goht, bisch du mit dr Joana letscht Januar für a Monet nomol döt ana greist. Doch leider hesch du di döt nid besser gfühlt. Zrug in dr Schwiz noch diversa Untersüach hesch du am letschta 14. Februar, am Tag vor dinem Hochzeitstag und an minem Geburtstag, dia traurig Diagnosa überchu, dass au du Chrebs hesch und zwor im Endstadium.

Wo du miar no gratuliert hesch, hetti miar nia im Läba erträuma chönna, was du an dem Tag no erfahra hesch. Du hesch befürchtig kha, dass du nümma 70 werda wirsch, doch trotzdem hesch du dr Willa kha, z'kämpfa. Trotz dr igleitata Therapie isches diar immer schlechter ganga. Nochara notfallmässiga Iliferig ins Spital het sich am 6. März, zwei Täg vor dinem Geburtstag, dr Chreis vu dinem irdischa Läba, im Bisii vu dina Liabschta und Musig vu dina gliabta Klosterthaler, gschlossa. Aso het sich dini Prophezeig bewohrheitet und du bisch nümma 70 worda.

Liabi Tanta Charlotte, as isch viel z'schnell ganga. Du hesch für dis Läba no verschideni Plän kha, bisch du doch no jung gsi. Miär alli hetten no so gärä mit diar Zit verbrocht. Miär hen ghofft und betet, dass üs no chli Zit gschenkt wird mit diar. Doch dr Plan für di het andersch usgseh und miär müan jetzt akzeptiara, dasses so isch und müan di jetzt guh loh. Miär sin unendlich truurig, doch miär hoffen fescht, dass dia schnell Erlösig di vor schwerem Liida bewahrt het.

Dis Läba isch vu Reisa und Fernweh prägt gsi, sigs in dinem bruaflicha Alltag, sigs mit eurna Feria. Jetzt hesch du dini letschti Reis atrettet. Zum einta darfsch du jetzt zu dina Liabschta reisa, wo üs schu vorus ganga sin und zum andera het di dis Heiweh do uf Vaz brocht. As isch din Wunsch gsi, imana eigeta Grab do ufem Friedhof, in dr nöchi vu dinem Papa und dinem gliabta Bruader dini letschti Ruah zfinda. Und dia gönnen miär diar jetzt. Und eis versicheri diar: I werda di witerhin gärä cho bsuacha. Jetzt halt eifach an dinem Grab. Ruah jetzt in Frida,